Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 26. April 2010 um 22:24 Uhr

Zügige Ermittlungen - Mercedesfahrer war auch noch mit falschem Kennzeichen unterwegs

Messer-Überfall am Spargelstand - Nienburger Kripo macht den Räuber in Bremen ausfindig

Nienburg/Haßbergen(wbn). Selbst Spargelverkäuferinnen leben heutzutage gefährlich. Ein Mercedesfahrer aus Bremen überfiel die Verkäuferin an einem Spargelverkaufsstand, bedrohte sie mit dem Messer und verschwand dann mit den Tageseinnahmen.

Doch er hatte nicht mit der hartnäckigen Ermittlungsarbeit der Nienburger Kripo gerechnet. Die machte ihn ausfindig – da nützte auch das geklaute Autokennzeichen nichts. Hier der Polizeibericht: Am Samstag, gegen 11.25 Uhr, kam es in Haßbergen zu einem Überfall.

Fortsetzung von Seite 1

Am dortigen Spargelverkaufsstand an der Hauptstraße bedrohte ein Mann mit einem Messer die Verkäuferin und raubte die Kasse. Er erbeutete Bargeld in bisher noch nicht bekannter Höhe und flüchtete mit einem silbernen Mercedes C-Klasse. Zeugen konnten das Kennzeichen ablesen, das jedoch als gestohlen gemeldet war. Die weiteren Ermittlungen der Polizei Nienburg führten letztendlich zu einem 55-jährigen Bremer, der noch in der Nacht durch die Polizei Bremen festgenommen werden konnte. Der bisher nicht polizeibekannte Mann gab die Tat zu und räumte weiterhin eine Vielzahl von Tankbetrügereien ein, die er in den letzten Monaten begangen hat. Über die weiteren Maßnahmen ist derzeit noch keine Entscheidung gefallen. Zu möglichen Haftgründen laufen derzeit weitere Ermittlungen.